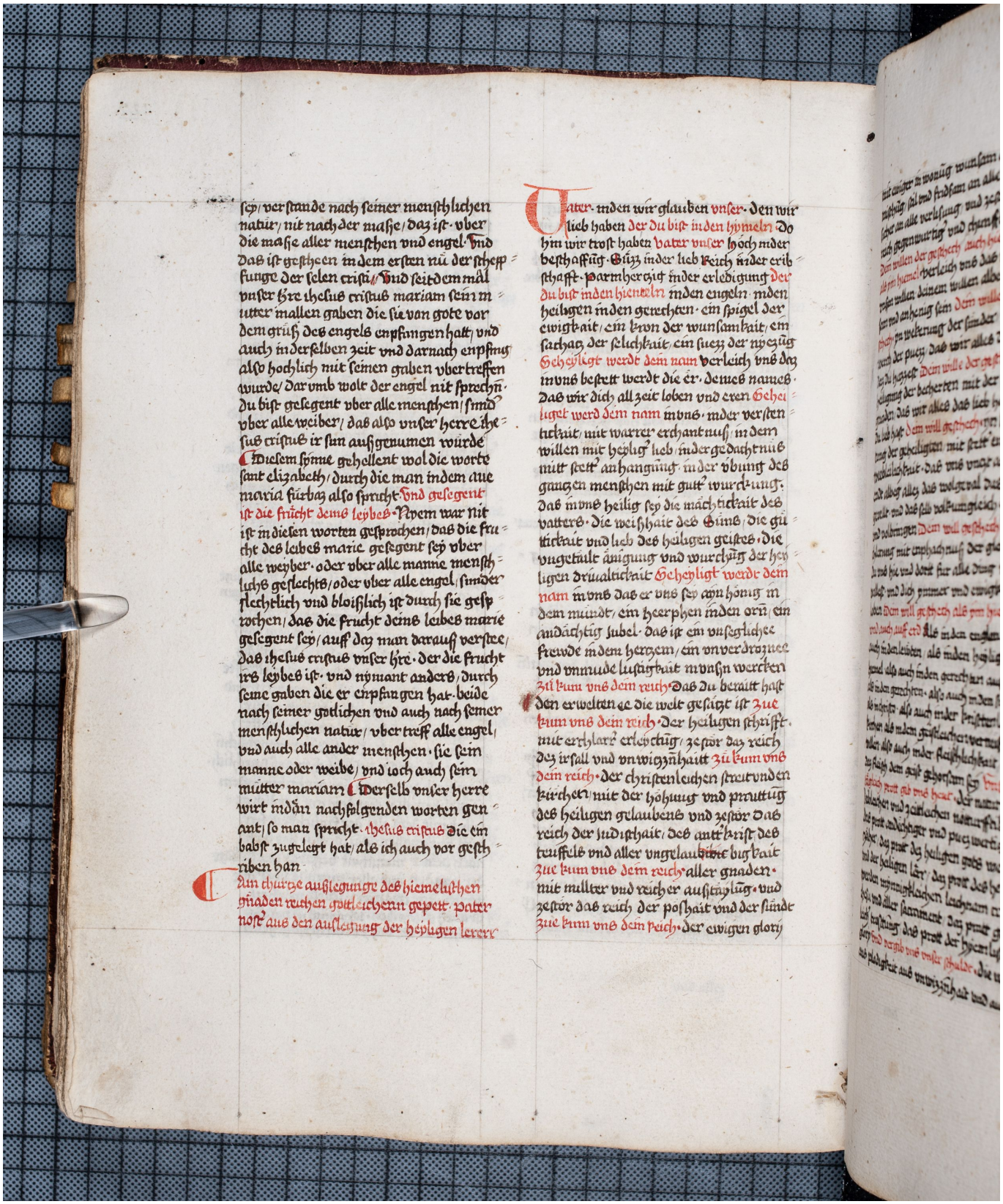
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



sey/ verstande nach seiner menschlichen
natur/ nit nach der mase/ daz ist· vber
die mase aller menschen vnd engel· Vnd
das ist geschehen in dem ersten nu der schep
funge der selen cristi/ Vnd seitdem mal
vnser hre ihesus cristus mariam sein m
utter mallen gaben die sie von gote vor
dem grus des engels enpfangen hatt/ vnd
auch in derselben zeit vnd darnach enpfing
also hochlich mit seinen gaben vbertreffen
wurde/ darumb wolt der engel nit sprechn·
du bist gesegent vber alle menschen/ sind
vber alle weiber/ das also vnser herre ihe
sus cristus ir sun aus genumen wurde
Diesem synne gehellent wol die worte
sant elizabeth/ durch die man indem aue
maria furbaz also spricht· Vnd gesegent
ist die frucht deins leybes· Nyem war nit
ist in diesen worten gesprochen/ das die fru
cht des leibes marie gesegent sey vber
alle weyber· oder vber alle manne mensch
lichs geslechts/ oder vber alle engel/ sinder
slechtlich vnd bloislich ist durch sie gesp
rochen/ das die frucht deins leibes marie
gesegent sey/ auff dey man darauff verstee/
das ihesus cristus vnser hre· der die frucht
irs leybes ist· vnd nymant anders/ durch
seine gaben die er enpfangen hat· beide
nach seiner gotlichen vnd auch nach seiner
menschlichen natur/ vber treff alle engel/
vnd auch alle ander menschen· sie sein
manne oder weibe/ vnd ioch auch sein
mutter mariam Derselb vnser herre
wirt mdan nachfolgenden worten gen
ant/ so man spricht· ihesus cristus die ein
babst zugelegt hat/ als ich auch vor gesch
riben han

Ain churze auslegunge des hiemelischen
gnaden reichen gotleichenn gepett· pater
noster aus den auslegung der heyligen lerer

Vater· in den wir glauben vnser· den wir
lieb haben der du bist in den hymeln Do
hin wir trost haben vater vnser hoch in der
besthaffung· Gizz in der lieb reich in der erb
shaft· parmherzich in der erledigung der
du bist in den hiemeln in den engeln· in den
heiligen in den gerechten· ein spigel der
ewigkait/ ein kron der wunsamkait/ ein
sarchat der seluchkait/ ein suezz der nyezung
Geheyligt werdt dein nam verleich vns daz
in vns bestett werdt die er· deines namens·
Das wir dich all zeit loben vnd eren Gehei
liget werd dein nam in vns· in der versten
tickait/ nit warter erchantnus/ in dem
willen mit heylig lieb/ in der gedachtnus
mitt stett anhangung· in der vbung des
ganzen menschen mit gutt wurchung·
das in vns heilig sey die mächtickait des
vatters· die weishaite des Suns/ die gu
tickait vnd lieb des heiligen geistes· die
vngetailt einigung vnd wurchung der hey
ligen drualtickait Geheyligt werdt dein
nam in vns das er vns sey ein honig in
dem mundt/ ein heerphen in den ori/ ein
andachtig iubel· das ist ein vnsegliche
freude in dem herzem/ ein vnverdrozne
vnd vnmude lustigkait in vnsn werchen
zu kum vns dein reich· Das du berait hast
den erwelten ee die welt gesatzt ist Zue
kum vns dein reich· Der heiligen schrifft·
mit erklarer erleychung/ zestor das reich
der irsall vnd vnwizzenhaitt zu kum vns
dein reich· der christenleichen streit vnden
kirchen mit der hohung vnd prutung
des heiligen glaubens vnd zestor Das
reich der iudischait/ des antcrist des
truffels vnd aller vngelaubigen bigkait
zue kum vns dein reich· aller gnaden·
mit mullter vnd reicher austaylung· vnd
zestor das reich der poshait vnd der sünde
zue kum vns dein reich· der ewigen glori